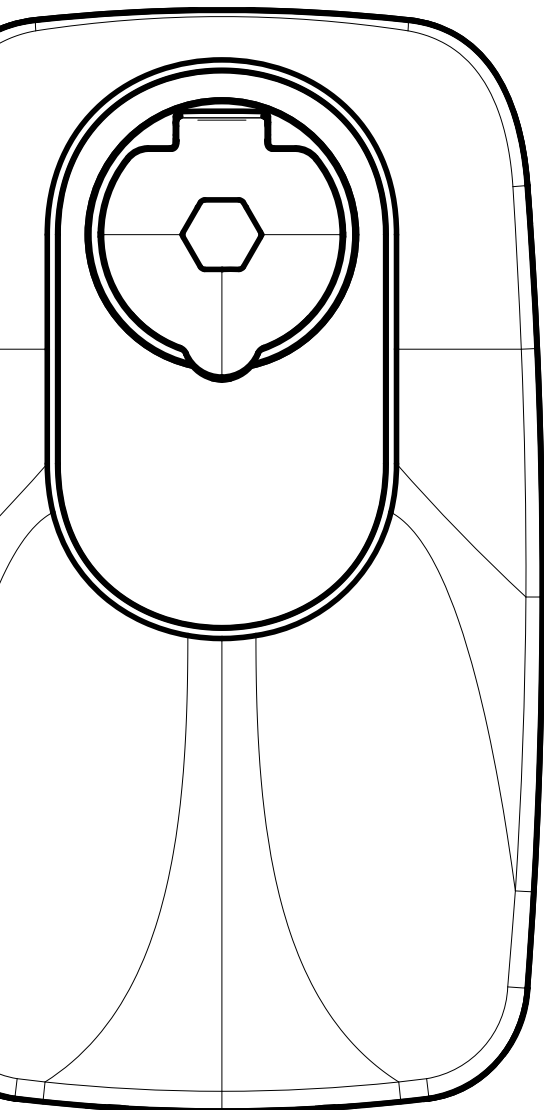


Single Wallbox

Montagehandbuch



SWB4xx22T2 (0A0xxT2N0xxxxxx)

SWB4xx22C7 (0A0xxTCN0xxxxxx)

SWB4xx22T2S (0A0xxT2S0xxxxxx)

SWB4xx22T2SE (0A0xxT2S1xxxxxx)

Deutsch



Um das Montagehandbuch für die Single Wallbox aufzurufen,
scannen Sie bitte den QR-Code oder verwenden Sie den Link
<https://www.enovates.com/download/single-wallbox-installation-manual/>



Um das Montagehandbuch für den Sockel aufzurufen,
scannen Sie bitte den QR-Code oder verwenden Sie den Link
<https://www.enovates.com/download/single-wallbox-pedestal-installation-manual/>



Um das Benutzerhandbuch für die Single Wallbox aufzurufen,
scannen Sie bitte den QR-Code oder verwenden Sie den Link
<https://www.enovates.com/download/single-wallbox-user-manual/>



Um das Zubehörhandbuch für die Single Wallbox aufzurufen,
scannen Sie bitte den QR-Code oder verwenden Sie den Link
<https://www.enovates.com/download/single-wallbox-accessoire-manuals/>

INHALTSVERZEICHNIS

1. Sicherheitsanweisungen.....	4
1.1. Zweck.....	4
1.2. Sicherheitsbegriffe.....	4
2. Technische Daten.....	10
3. Montagematerial.....	13
3.1. Verpackungsinhalt.....	14
3.2. Zubehör.....	15
3.3. Benötigte Werkzeuge.....	16
4. Installationsanforderungen.....	17
4.1. Spezifikationen für den Installateur.....	17
4.2. Allgemeine Kabelspezifikationen.....	17
4.3. Spezifikationen zum Netzkabel.....	18
4.4. Erdungsspezifikationen.....	18
4.5. Erforderliche Nenneingangsspannung.....	18
4.6. Spezifikationen für den elektrischen Schutz.....	19
5. Wandmontage.....	21
6. Vor der Konfiguration durchzuführende Kontrollen.....	32
7. Konfiguration.....	33
7.1. Grundlegende Konfigurationsschritte.....	34
7.2. Einrichtungsarten.....	35
8. Abschließender Hinweis.....	42
9. Kundenservice.....	42
10. Abkürzungen.....	43
11. Software.....	45
12. EU-Konformitätserklärung.....	46




1. SICHERHEITSANWEISUNGEN

1.1. Zweck

Im Folgenden finden Sie Sicherheitsanweisungen, die eine sichere und langfristige Verwendung des Produkts gewährleisten sollen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen und allgemeinen Sicherheitsrichtlinien für Elektroanlagen kann zu einem Stromschlag bzw. zu Brandgefahr, Schäden, Fehlfunktionen, Verletzungen und/oder Tod führen.

Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen in diesem Dokument, bevor Sie das Produkt montieren und benutzen.

1.2. Sicherheitsbegriffe

 GEFAHR	Gefahrentexte enthalten wichtige Informationen zur Vermeidung von Situationen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zu schweren Fehlfunktionen, Schäden, Verletzungen oder Tod führen.
 WARNUNG	Warntexte enthalten wichtige Informationen, um Situationen zu vermeiden, die zu Fehlfunktionen, Schäden, Verletzungen oder Tod führen können.
 VORSICHT	Vorsichtstexte enthalten wichtige Informationen zur Vermeidung von Situationen, die zu Fehlfunktionen, Schäden oder Verletzungen führen können.



GEFAHR

- Sorgen Sie dafür, dass das Produkt nicht von Kindern oder Personen verwendet wird, die die Risiken einer unsachgemäßen Verwendung nicht einschätzen können. In der Nähe befindliche Kinder müssen von Erwachsenen beaufsichtigt werden, während das Produkt in Benutzung ist.
- Lassen Sie das Produkt nicht von unqualifiziertem Personal warten, da sonst die Gefahr schwerer Verletzungen durch Stromschlag oder von Schäden am Produkt besteht. Kein Teil des Produkts ist für die Selbstwartung durch den Benutzer vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt zu zerlegen, zu manipulieren oder zu modifizieren. Wenn das Produkt gewartet, repariert oder an einem anderen Ort aufgestellt werden muss, beauftragen Sie bitte einen qualifizierten Elektriker mit diesen Arbeiten.
- Wenn sich ein Unfall ereignet hat oder eine gefährliche Situation in Zusammenhang mit dem Produkt entstanden ist, beauftragen Sie umgehend einen zertifizierten Elektriker, die Stromzufuhr des Produkts zu unterbrechen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn eine oder mehrere seiner Komponenten beschädigt oder beeinträchtigt sind oder sein könnten.
- Sorgen Sie dafür, dass das Produkt niemals ins Wasser getaucht wird und nicht in der Nähe von Wasser aufgestellt wird. Fassen Sie das Produkt nicht mit nassen Händen an und achten Sie darauf, dass es nicht mit Flüssigkeit in Berührung kommt, auch nicht in Form von Spritzern. Bewahren Sie das Ladekabel in der Anschlussbuchse auf, um es keinen unnötigen Verunreinigungen bzw. keiner Feuchtigkeit auszusetzen. Das Hantieren mit dem Produkt oder seinen Komponenten in der Nähe von bzw. in Kontakt mit leitenden Flüssigkeiten kann einen Stromschlag verursachen, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

-
- Verwenden oder installieren Sie das Produkt nicht in der Nähe von explosiven, flüchtigen, brennbaren oder leicht entzündlichen Substanzen. Beachten Sie, dass einige Elektrofahrzeuge beim Aufladen gefährliche oder explosive Gase freisetzen, die zu einer Explosion führen können. Es besteht die Gefahr schwerer oder sogar tödlicher Verletzungen. Sehen Sie im Handbuch Ihres Fahrzeugs nach, ob dies der Fall ist, und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen, bevor Sie den Standort des Produkts wählen.



WARNUNG

- Das Produkt muss über ein festes Kabelsystem oder einen Erdungsleiter geerdet werden.
- Trennen Sie die Stromzufuhr am Schutzschalter, bevor Sie das Gerät montieren, reinigen, entfernen oder an einem anderen Ort aufstellen.
- Die T2SE-Ausführung des Produkts ermöglicht das Aufladen von Mode-1- und Mode-2-kompatiblen Elektrofahrzeugen. Alle anderen Produktversionen sollten nur zum Laden von Mode 3-kompatiblen Elektrofahrzeugen verwendet werden. Prüfen Sie die Kompatibilität des Fahrzeugs anhand der Informationen im Handbuch.
- Vermeiden Sie die Verwendung eines privaten Stromgenerators, von Adaptern, Umwandlungsadaptern oder Kabelverlängerungen mit dem Produkt. Die Verwendung von Zubehör, das nicht für das Produkt vorgesehen ist, kann zu technischen Inkompatibilitäten führen, die Fehlfunktionen oder Schäden verursachen und zu Verletzungen oder Tod führen können.
- Lassen Sie das Produkt und das Ladekabel nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen. Hohe Temperaturen können die Funktionalität beeinträchtigen, Schäden verursachen oder Gefahren hervorrufen.
- Eine Beschädigung des Produkts kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Beachten Sie die Betriebsparameter und technischen Daten des Geräts und achten Sie darauf, dass keine Schäden am Gerät entstehen oder sich dort ansammeln. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn es nicht normal funktioniert oder Risse, ausgefranste Stellen, Brüche oder andere Schäden aufweist. Wenn Sie vermuten, dass das Produkt beschädigt wurde, lassen Sie es so bald wie möglich von einem qualifizierten Elektriker überprüfen.
- Achten Sie darauf, dass Sie keine Gewalt oder Druck auf Teile des Produkts ausüben oder es mit scharfen Gegenständen oder Stößen beschädigen.

-
- Die Verwendung des Produkts kann das ordnungsgemäße Funktionieren medizinischer oder implantierbarer elektronischer Geräte des Benutzers, wie z. B. eines Herzschrittmachers oder Defibrillators, beeinträchtigen. Der Benutzer sollte sich vor der Verwendung des Produkts beim Hersteller solcher elektronischer Geräte erkundigen, ob das elektrische Laden das Produkt beeinträchtigen kann.



VORSICHT

- Eine unsachgemäße Montage und/oder unzureichende Prüfung des Produkts kann zu einer Beschädigung des Produkts und/oder der Batterie des angeschlossenen Fahrzeugs führen. Solche Schäden sind von der Garantie des Fahrzeugs und des Ladeprodukts ausgeschlossen.
- Das Ladekabel muss vor dem Aufladen vollständig abgewickelt werden und es dürfen keine überlappenden Schlaufen entstehen. So wird eine Überhitzung vermieden, die das Produkt beschädigen könnte.
- Stecken Sie weder Ihre Finger noch Gegenstände in die Buchse oder in andere freiliegende Teile des Geräts, da dies zu Verletzungen oder Schäden führen kann.
- Halten Sie (elektro-)magnetische Geräte vom Produkt fern, da ihre Verwendung in der Nähe des Produkts die Funktionsfähigkeit des Produkts beeinträchtigen und sogar zu Schäden am Produkt führen kann.
- Verwenden Sie das Produkt nur bei Temperaturen innerhalb des zulässigen Betriebsbereichs von -30 °C bis 50 °C.
- Transportieren und lagern Sie das Produkt nur in seiner Originalverpackung. Setzen Sie das Produkt keinen starken Kräfteinwirkungen aus, vermeiden Sie Stöße, Ziehen, Verdrehen oder Verheddern und treten Sie nicht auf irgendwelche Teile des Produkts. Bei Transportschäden, die auftreten, während das Produkt nicht in seiner Originalverpackung transportiert wurde, wird keine Haftung für Schäden übernommen.
- Lagern Sie das Produkt in einer trockenen Umgebung und innerhalb des in den technischen Daten angegebenen Temperaturbereichs.

2. TECHNISCHE DATEN

	Residential & Fleet	Professional
Lademodus	Mode 3 (IEC 61851-1ed. 3) ISO-15118 Nur T2SE: Mode 1 und Mode 2	Mode 3 (IEC 61851-1ed. 3) ISO 15118 Nur T2SE: Mode 1 und Mode 2
Ladekontrolle	RFID (IEC 14443 A/B, ISO 15693) Plug & Charge (ISO-15118-2)	RFID (IEC 14443 A/B, ISO 15693) Plug & Charge (ISO-15118-2)
Konnektivität	BLE 5.X Wlan Client-Modus Ethernet (2x LAN, überbrückt)	BLE 5.Xw Wlan (AP & Client) Ethernet (WAN + LAN, Router) 2G / 4G / LTE
Multi-Charge (Parkplatz)	Satellit	Hauptladegerät / Satellit*
Backend-Protokoll	OCPP 1.6J OCPP 2.0	OCPP 1.6J OCPP 2.0
Messung	MID-Messgerät	MID-Messgerät
Lastausgleich	Unterstützt durch optionale Hardware	Unterstützt durch optionale Hardware
HMI	EnoSAM	EnoSAM
Optionen	Schutzgeerdeter Neutralleiter (PEN) defekt Erkennung Bidirektionales Laden (V2G AC) HEMS-Integration (EEBus)	Schutzgeerdeter Neutralleiter (PEN) defekt Erkennung Bidirektionales Laden (V2G AC) HEMS-Integration (EEBus)

* Ein Netzwerk mit einem Hauptladegerät und einem oder mehreren Satelliten fungiert als Ladehub. In diesem System sind die Satellitenladepunkte von einem Hauptladegerät abhängig. Die Hauptladestation sorgt für den Lastausgleich im Ladehub.

Elektrische Eigenschaften	
Versorgungsnetz-System	Wechselstrom
Elektrische Anschlussmethode	Dauerhaft verbunden
Schutzklasse	Ausrüstung der Klasse I
Spannungswert	1x230V+N (50Hz) 3x400V+N (50Hz) 3x230V (50Hz)
Bemessungsstrom	32A (Schuko: 8A)
Nennstoßspannung	4kV
Maximale Ladeleistung	7,4 kW (einphasig) 22 kW (dreiphasig)
Ladebuchse	Typ 2 AC-Buchse Optional: T2S (Verschluss) Optional: T2SE (Verschluss + Schukosteckdose)
Kabelstecker	Kabel (6,5 m) mit AC Typ-2-Stecker
Verkabelung	0,75 .. 10 mm ²
Erdschlussortung	Gleichstrom 6 mA (mitgeliefert)

Elektrische Eigenschaften	
Konformität	<p>Die oben beschriebenen Produkte entsprechen den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Niederspannungsrichtlinie NSR (2014/35/EU und Änderungen) -Elektromagnetische Verträglichkeit EMV-Richtlinie (2014/30/EU und Änderungen) -Funkanlagenrichtlinie (2014/53/EU) <p>Waste Electrical and Electronic Equipment WEEE, dt. Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall Richtlinie (2012/19/EU)</p> <ul style="list-style-type: none"> -Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien REACH-Richtlinie (Nr. 1907/2006) -RoHS-Richtlinie (2002/95/EG) -RoHS-2-Richtlinie (2011/65/EU) <p>und entsprechen den folgenden Normen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -IEC 61851-1:2017 -IEC 61851-21-2:2018 -IEC 62196 -IEC 60529:1989 + A1: 1999 + A2:2013 -IEC 61439-7:2018 -OCPP1.6 Voll inkl. Sicherheit -EV-Ready 1.4G1 -ZE-Ready 1.4G1 <p>Die vollständige EU-Konformitätserklärung finden Sie im Kapitel "12. EU-Konformitätserklärung" <u>on page 46</u> oder online unter https://www.enovates.com/download/single-wallbox-certificates/</p>

Physikalische Eigenschaften	
Zugang	Standorte mit nicht eingeschränktem Zugang
Abmessungen (B x H x T)	248 x 426 x 120 (T2 oder C7) 248 x 426 x 165 (T2S oder T2SE)
Gewicht (kg)	3,5 - 5,0 kg

Physikalische Eigenschaften	
Schutzart	IK10 (IEC 62262) IP54 (IEC 60529)
Betriebstemperatur	-30°C ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	Maximal 95 % (nicht kondensierend)
Montage	Wandmontage (im Lieferumfang enthalten) Einseitiger Sockel (optional) Doppelseitiger Sockel (optional)
Garantie	2 Jahre

Modellnummer						Steckverbinder	Verschluss	Schuko							
0A0xxT2N0xxxxxx	0	A	0	x	x	T2*	N**	0***	x	x	x	x	x	x	x
0A0xxTCN0xxxxxx	0	A	0	x	x	TC*	N**	0***	x	x	x	x	x	x	x
0A0xxT2S0xxxxxx	0	A	0	x	x	T2*	S**	0***	x	x	x	x	x	x	x
0A0xxT2S1xxxxxx	0	A	0	x	x	T2*	S**	1***	x	x	x	x	x	x	x

* T2 = T2-Steckdose, TC = fest angeschlossenes Kabel

** N = Nein, S = Verschluss

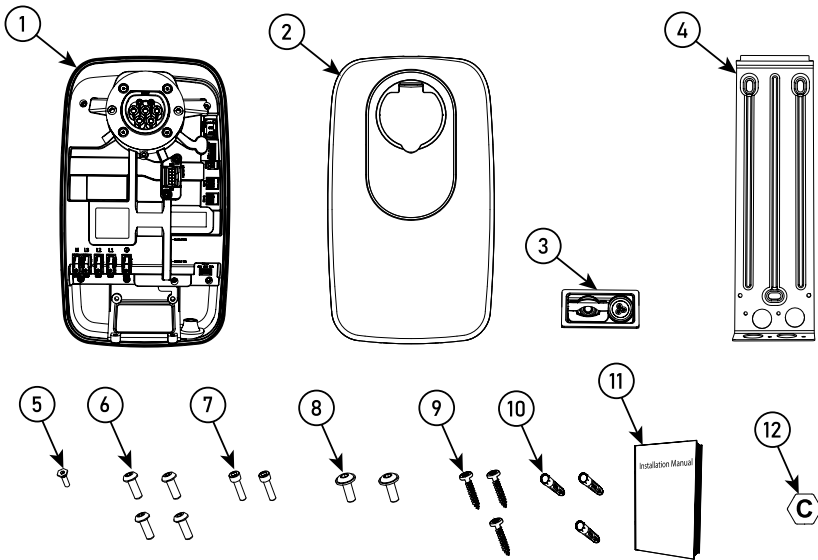
*** 0 = Nein, 1 = Ja

3. MONTAGEMATERIAL

Nicht alle für die Montage erforderlichen Werkzeuge sind im Lieferumfang des Produkts inbegriffen.

Bevor Sie beginnen, überprüfen Sie bitte, ob Sie alle Werkzeuge und Komponenten, die für eine reibungslose Montage erforderlich sind, zur Hand haben.

3.1. Verpackungsinhalt



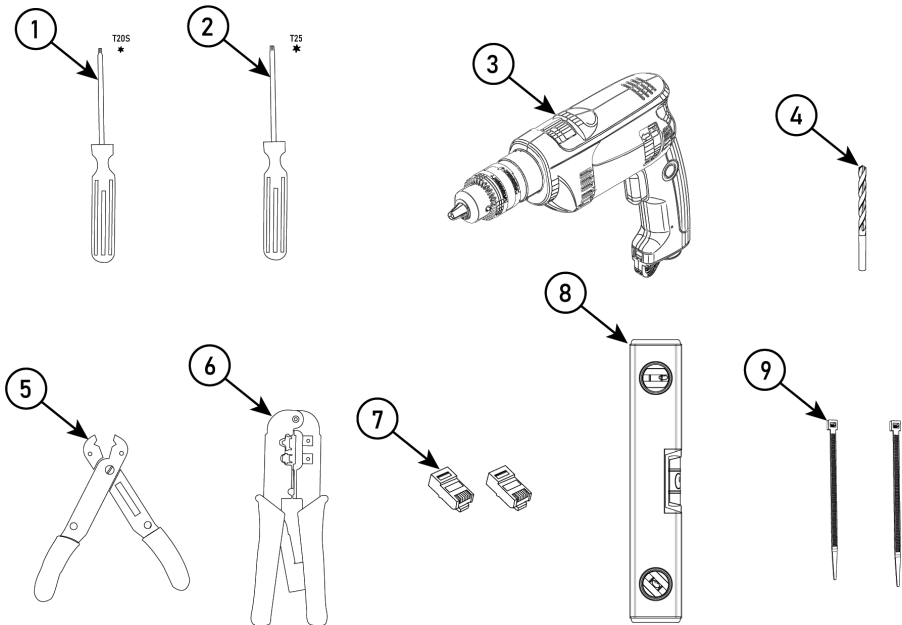
#	Beschreibung	Anzahl
1	Ladeeinheit (Version T2, T2S oder T2SE bzw. Version C7 mit Kabel) Hinweis: Das Design des Ladegeräts kann je nach Modell leicht vom abgebildeten Design abweichen.	x1
2	Abdeckung (enthält Buchsendeckel)	x1
3	Kabelblock	x1
	Kabelbrücke	x1
4	Wandhalterung	x1
5	Sicherheitsschraube M4x8 (Anzugsmoment 1,2 Nm)	x1
6	Schrauben M5x14 (Anzugsmoment 1,2 Nm)	x4
7	Schrauben M5x16 (Anzugsmoment 1,2 Nm)	x2
8	Schrauben M6x14 (Anzugsmoment 1,2 Nm)	x2
9	Schrauben 6x30 (Torx T25)	x3
10	Dübel 8 mm	x3
11	Montagehandbuch	x1
12	C-Aufkleber (sechseckig)	x1

3.2. Zubehör

#	<i>Optional erhältlich</i>	Residential & Fleet	Professional
1	eDSBI	x	x
2	eDSBIII	x	x
3	eDLB		x
4	eDP1B: Dynamischer P1- Balancer	x	x
5	Externer Spulensatz	x	x
6	Einseitiger Sockel	x	x
7	Doppelseitiger Sockel	x	x
8	Sockelanker (flach für festen Boden)	x	x

<i>Kompatible externe Tools</i>	Residential & Fleet	Professional
Potentialfreier Ein/Aus- Spitzenlastkontakt	x	x
Nebenschlussvorrichtung	x	x

3.3. Benötigte Werkzeuge



#	Beschreibung	Anzahl
1	Torx-Schraubenzieher T20S	x1
2	Torx-Schraubenzieher T25	x1
3	Bohrer für Sockelmontage (geeignet für die Montagefläche)	x1
4	Handbohrer 8 mm für die Wandmontage (geeignet für die Montagefläche)	x1
5	Abisolierzange	x1
6	Ethernet RJ45 Crimpzange	x1
7	Ethernet-Stecker RJ45 zum Kabelcrimpen	x2*
8	Wasserwaage	x1
9	Kabelbinder	x2

* Bei der Montage eines Ladehubs werden für jede Aufladestelle 1 oder 2 Ethernet-Verbindungen verwendet. Dies ist abhängig davon, ob der Ladehub als Verkettung oder Stern konfiguriert ist.

4. INSTALLATIONSANFORDERUNGEN

4.1. Spezifikationen für den Installateur

Das Produkt sollte nur von autorisierten Technikern montiert und gewartet werden. Der Techniker sollte die folgenden Qualifikationen aufweisen:

- Der Techniker sollte die Sicherheitsmaßnahmen sowie die Teile dieses Handbuchs, die sich auf die Montage des Produkts beziehen kennen;
- Der Techniker sollte alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften kennen und einhalten;
- Der Techniker sollte in der Lage sein, die potenziellen Gefahren des Produkts zu erkennen und die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um Personen und Gegenstände vor Verletzungen und Schäden zu schützen.

4.2. Allgemeine Kabelspezifikationen

Das Produkt benötigt für den Betrieb ein geeignetes Netzkabel. Ein Ethernet-Kabel wird empfohlen (nicht verpflichtend), um die Aufladestelle mit dem Internet zu verbinden. Bei der Professional-Version kann die Aufladestelle ebenfalls mittels WLAN und 4G mit dem Internet verbunden werden. Das Ethernet-Kabel darf nicht unterirdisch verlegt werden, es sei denn, es wird in einem Schutzrohr verlegt oder es handelt sich um ein verstärktes (STP) Kabel, um Korrosion durch Feuchtigkeit oder Bruch durch Bodenverschiebungen zu verhindern.

Soweit möglich, sollten die Kabel zu Beginn der Produktmontage bereits vorhanden und anschlussbereit sein. Bei der unterirdischen Verlegung von Kabeln empfiehlt sich die Verwendung von ummantelten Kabeln. Beachten Sie bitte, dass die RJ45-Stecker erst angeschlossen werden sollten, nachdem das Kabel durch die Kabelführung in das Produkt eingeführt wurde.

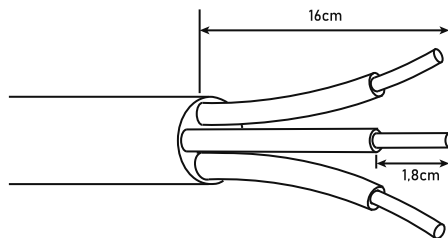
Verwenden Sie bei der Installation stets ein abgeschirmtes Ethernet-Kabel.

4.3. Spezifikationen zum Netzkabel

Der Elektriker sollte den Typ und die Abmessungen des Netzkabels und der Sicherheitskomponenten entsprechend der Montageumgebung und -situation auswählen und dabei die lokalen Vorschriften beachten.

Das Netzkabel sollte so ausgelegt sein, dass es die Ladestation bei maximaler Belastung kontinuierlich mit Strom versorgen kann.

- Dicke des Netzkabels: \varnothing 10-22,5 mm.
- Netzkabelquerschnitt: Volldraht max. 10 mm² | Litzen 6 mm².



1. Isolieren Sie ± 16 cm der äußeren Isolierschicht des Netzkabels ab. Sie können das Kabel auch etwas kürzen, falls dies die Montage erleichtert.
2. Isolieren Sie $\pm 1,8$ cm der äußeren Isolierschicht der Drähte N, L3, L2, L1 und PE ab.

4.4. Erdungsspezifikationen

Die Ladestation sollte gemäß den lokalen Vorschriften geerdet werden.

4.5. Erforderliche Nenneingangsspannung

- 1-phasig: 230 V \pm 10 % - 50 Hz.
- 3-phasig: 400 V (3 \times 400 V + N) \pm 10% - 50 Hz.

Eine 3-phasige Ladestation kann auch an eine 1-phasige Anlage angeschlossen werden. Wichtiger Hinweis: Wenn Sie nur 1 Phase anschließen, MUSS die Aufladestelle an L1 angeschlossen werden, NICHT an L2 oder L3. Vergewissern Sie sich, dass zwischen L1 und N an der Aufladestelle der Ladestation 230 V vorhanden sind.

Einige Elektrofahrzeuge haben möglicherweise eine geringere Spannungstoleranz als 10 %. Wenn beim Laden Probleme auftreten und die Spannung annähernd die 10%ige Spannungstoleranz erreicht, überprüfen Sie, ob das Elektrofahrzeug für das Laden mit dieser Spannung geeignet ist.

4.6. Spezifikationen für den elektrischen Schutz

Schutzschalter

Der Installateur muss einen geeigneten Schutzschalter (Typ B oder C, Nennstrom 40A) auswählen, der der Ladegrenze der Ladestation entspricht. Dabei sind die Spezifikationen des Schutzschalterherstellers, die Selektivitätsvorschriften und die EV-Ready-Richtlinien zu berücksichtigen.

Legen Sie für die Ladestation eine niedrigere Lastgrenze fest als die Nennleistung des Ladestationsschutzes.	
Der Überspannungsschutz wird als Teil anderer elektrischer Komponenten in eine bestehende Verbrauchereinheit eingebaut.	Stellen Sie die Lastgrenze auf 80 % des Nennstroms ein.
Der Überspannungsschutz ist in ein spezielles Gehäuse mit ausreichender Kühlung eingebaut.	Stellen Sie die Lastgrenze auf 90 % des Nennstroms ein.
Bei der Konstruktion der Verbrauchereinheit wurde ein Gleichzeitigkeitsfaktor von 1 verwendet.	

Fehlerstromschutz

Gemäß IEC 60364-7-722:2015 muss diese Ladestation mit einem Fehlerstromschutz des Typs A mit einer Stromstärke von

mindestens 30 mA installiert werden. IEC 60364-7-722:2015, Absatz 722.531.2.101:

Mit Ausnahme von Stromkreisen, die eine elektrische Isolierung als Sicherheitsmaßnahme verwenden, muss jeder Anschlusspunkt durch einen Fehlerstromschutz abgeschirmt sein.

Note: Bei der Installation gemäß den EV-Ready-Richtlinien muss das jeweilige Fehlerstromschutzsystem vom Typ A sein und eine hohe Störfestigkeit aufweisen: Typ HPI, SI, HI, KV ... je nach Anbieter.

RCBO

Verfügt über einen Überspannungs- und Fehlerstromschutz wie oben beschrieben.

Note: Die Ladestation ist mit einem nach IEC 62955 zertifizierten DC-Fehlerstromerkennungsgerät ausgestattet.

Der Elektriker ist für die Auswahl eines geeigneten Fehlerstromschutzes verantwortlich, der den lokalen Vorschriften entspricht.

5. WANDMONTAGE

Note: Informationen zur Montage des Ladegeräts auf einem Sockel finden Sie im Montageheft, das Sie über den QR-Code oder den Weblink auf der ersten Seite dieses Handbuchs aufrufen können.

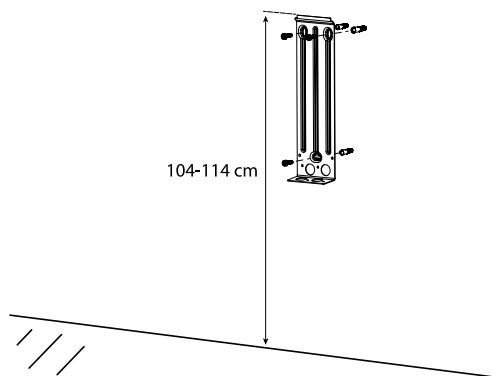
Die Wandmontage erfolgt in folgenden Schritten:

1. Montage der Wandhalterung.
2. Den Kabelblock an der Wandhalterung befestigen.
3. Das Ladegerät auf die Wandhalterung schieben.
4. Das Ladegerät an der Wandhalterung befestigen.
5. Die Kabel anschließen.
6. Die Abdeckung anbringen und sichern.
7. Den Buchsendeckel anbringen und sichern.
8. Gegebenenfalls einen C-Aufkleber anbringen.

Bei Bedarf sind ausführlichere Informationen zu jedem Schritt verfügbar.

Montage der Wandhalterung.

- 1) Die Standardmontagehöhe beträgt 100 bis 110 cm über dem Fußboden oder dem Boden, gemessen von der Mitte der Buchse. Die Wandhalterung enthält drei pillenförmige Durchgangslöcher für die Installation. Verwenden Sie die Durchgangslöcher, um die Positionen an der Wand zu markieren, an denen die Löcher entstehen sollen, und bohren Sie dann die drei Löcher.



Note: Verwenden Sie eine geeignete Wasserwaage, um sicherzustellen, dass die Wandhalterung korrekt ausgerichtet ist.

Achten Sie darauf, dass die Position der Halterung mindestens 30 Zentimeter Platz um das Ladegerät herum bietet, wenn das Ladegerät daran befestigt ist.

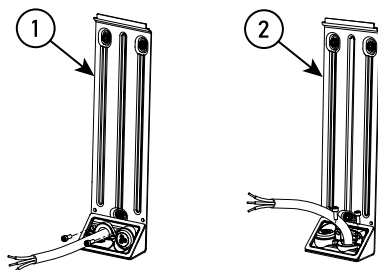
Führen Sie die Kabel durch die kreisförmigen Löcher an der Unterseite der Halterung. Verwenden Sie entweder die Löcher in der Rückenplatte oder die Löcher in der Bodenplatte, je nachdem, wie es für Ihre Verkabelung am zweckmäßigsten ist.

- 2) Wenn die Montagefläche aus Beton oder Ziegeln besteht, befestigen Sie die Halterung mit den 3 mitgelieferten 8-mm-Dübeln und 3 M6x30 Schrauben sicher an der Wand. Falls die Montagefläche aus einem anderen Material besteht, muss eine andere geeignete Befestigungsmethode verwendet werden.

Note: Sorgen Sie dafür, dass die Halterung waagrecht und stabil ist.

Den Kabelblock an der Wandhalterung befestigen.

- 1) Positionieren Sie den Kabelblock an der Unterseite der Wandhalterung in der von Ihnen bevorzugten Ausrichtung. An der Unterseite und der Rückseite der Wandhalterung befinden sich kreisförmige Löcher, durch die Kabel durch den Kabelblock in die Ladeeinheit geführt werden können. Entfernen Sie die Brückenkomponente aus dem Kabelblock. Ziehen Sie die Kabel durch die kreisförmigen Löcher und durch den Kabelblock.
- 2) Verwenden Sie die 2 mitgelieferten M5x16-Schrauben (Anzugsmoment 1,2 Nm), um den Kabelblock an der Wandhalterung zu befestigen. Achten Sie darauf, dass die Brückenkomponente in Reichweite ist.

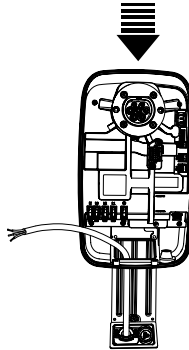


1: Kabel von hinten (Wand)

2: Kabel von unten (Boden)

Das Ladegerät auf die Wandhalterung schieben.

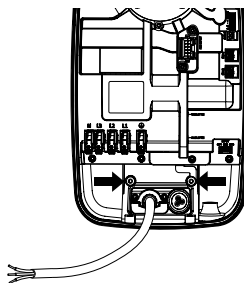
- 1) Richten Sie die Aussparung an der Wandhalterung aus.



Note: Auf der Rückseite der Ladeeinheit befindet sich eine Aussparung, die als Verbindungsnut für eine Wand- oder ein Sockelhalterung dient.

- 2) Schieben Sie die Ladeeinheit vorsichtig auf die Wandhalterung, sodass die Wandhalterung auf der Rückseite der Ladeeinheit einrastet. Führen Sie die Kabel durch das Loch an der Unterseite in die Ladeeinheit.

Das Ladegerät an der Wandhalterung befestigen.



Verwenden Sie die 2 mitgelieferten M6x14-Schrauben (Anzugsmoment 1,2 Nm), um die Ladeeinheit durch die

Durchgangslöcher und die Gewindelöcher im Inneren des montierten Ladegeräts an der Wandhalterung zu befestigen.

Die Kabel anschließen.

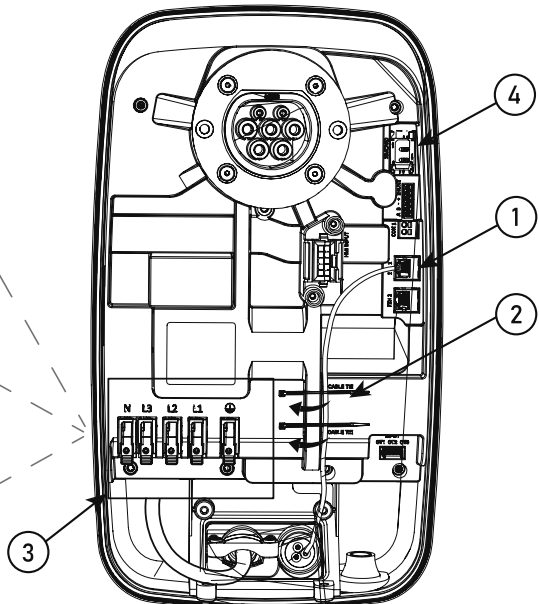
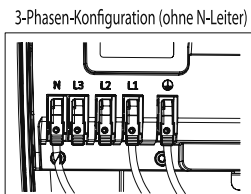
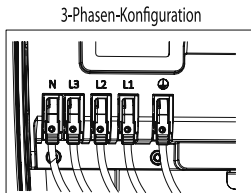
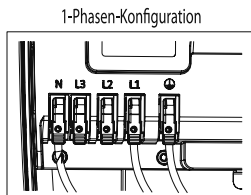


WARNUNG

Überprüfen Sie die Spannung! Werden 400V zwischen den Kabelsteckplätzen L1 und N angeschlossen, kann die Ladeeinheit dauerhaft beschädigt werden.

Führen Sie alle Kabel durch den Kabelblock in die Ladeeinheit.

- 1) Führen Sie die Stromkabel durch die Kabelführung mit der aufsteckbaren Brückenkomponente, die einen Zugschutz bietet. Die Brückenkomponente wurde bereits entfernt und wird später wieder angebracht.



- 2) Schließen Sie jedes Kabel mit Hilfe des Verriegelungssystems an den entsprechenden Kabelschacht an: Heben Sie den Steckplatzdeckel an, führen Sie das Kabel ein und schließen Sie den Steckplatzdeckel.

Die Ladeeinheit enthält beschriftete Kabelsteckplätze ③. Die Kabel sollten wie folgt in der Reihenfolge von links nach rechts an den Steckplätzen angebracht werden:

N-Steckplatz: blaues Kabel

L3-Steckplatz: graues Kabel

L2-Steckplatz: schwarzes Kabel

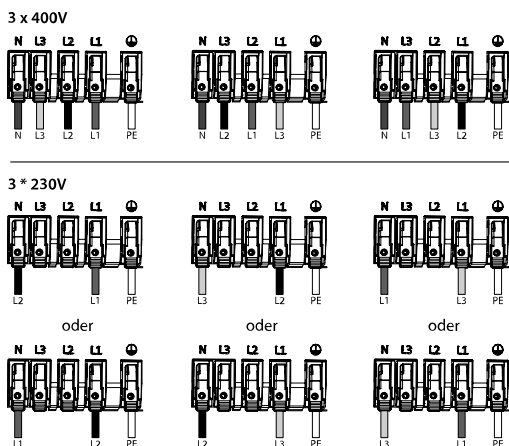
L1-Steckplatz: braunes Kabel

PE-Steckplatz: gelb-grünes Kabel

Die Kabelfarben werden von der Norm IEC 60445 vorgegeben.

Wenn Sie eine 3x230V-Konfiguration ohne N-Kabel verwenden, schließen Sie das PE-Kabel an den PE-Steckplatz an und verbinden Sie ein Kabel mit dem L1-Steckplatz und das andere mit dem N-Steckplatz. Dies ist identisch mit der 1-Phasen-Konfiguration.

Hinweis: Bei der Einrichtung eines Ladehubs empfiehlt es sich, die Kabel mit Phasenrotation anzuschließen. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Phase überlastet wird. Die Ladegeräte werden abwechselnd wie folgt verkabelt:



	Ladegerät mit beschriftetem Kabelsteckplatz	N	L3	L2	L1	PE
3*400 V	normaler Anschluss	N	L3	L2	L1	PE
	Rotation 1	N	L2	L1	L3	PE
	Rotation 2	N	L1	L3	L2	PE
3*230 V	normaler Anschluss	L2	/	/	L1	PE
	normaler Anschluss, invertiert	L1	/	/	L2	PE
	Rotation 1	L3	/	/	L2	PE
	Rotation 1, invertiert	L2	/	/	L3	PE
	Rotation 2	L1	/	/	L3	PE
	Rotation 2, invertiert	L3	/	/	L1	PE

Die Phasenrotation muss in der EnoSAM-Anwendung auf der Phasenrotation-Seite des Master-Ladegeräts protokolliert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel "7. Konfiguration" on page 33.

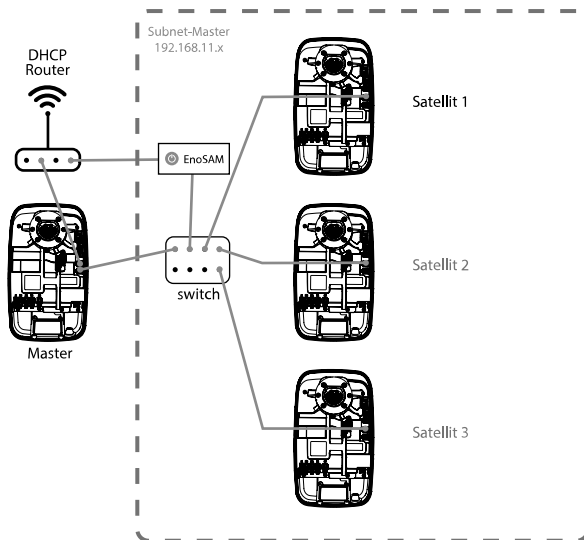
- 3) Verwenden Sie die 2 mitgelieferten M5x16-Schrauben (Anzugsmoment 1,2 Nm), um die Zugschutzbrücke zu befestigen. Das Kabel sollte in dem nicht abisolierten Bereich unter dem Schlitz angebracht werden. Der nicht abisolierte Teil des Kabels sollte 1 Zentimeter über die Brücke hinausragen.

Nur Professional-Version: Legen Sie eine SIM-Karte in den SIM-Kartensteckplatz oben rechts an der Ladeeinheit ein ④.

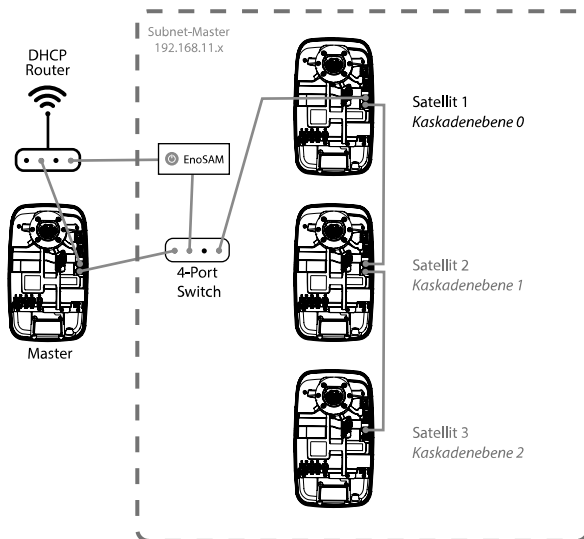
- 4) Führen Sie das Ethernetkabel durch die 3 Kabelführungen im Kabelblock und klemmen Sie den Stecker auf das Kabel ①.
- 5) Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den oberen, mit „ETH1“ gekennzeichneten Ethernet-Steckplatz an der rechten Seite der Ladeeinheit an.

Hinweis: Bei manchen Ladehub-Einrichtungen muss auch der zweite Ethernet-Steckplatz angeschlossen werden.

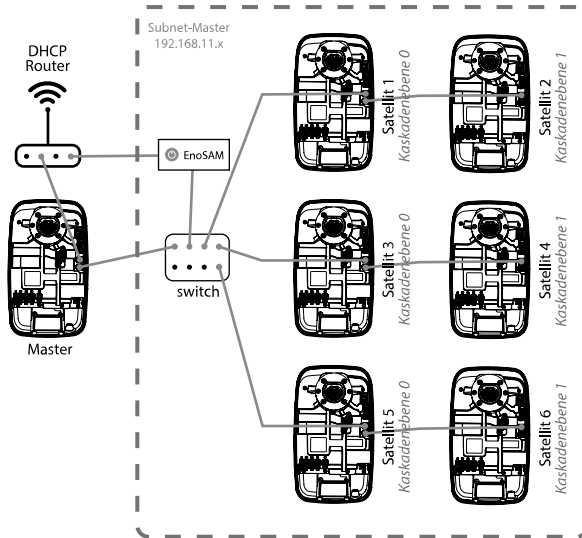
- Sternschaltung:



- Reihenschaltung:

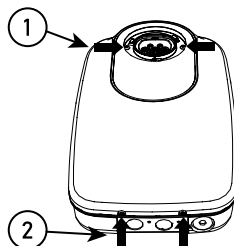


- Hybridschaltung:



- 6) Sichern Sie das Ethernet-Kabel mit Kabelbindern an den beiden mit „Cable tie“ bezeichneten Stellen im Inneren der Ladeeinheit ②.

Die Abdeckung anbringen und sichern.



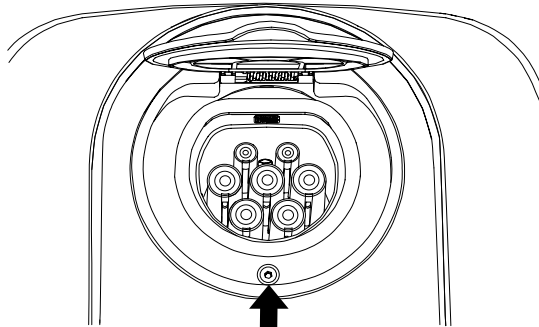
- 1) Schrauben Sie den Buchsendeckel gegen den Uhrzeigersinn von der Abdeckung ab und legen Sie ihn für den späteren Wiedereinbau zur Seite.

-
- 2) Richten Sie die Rückseite der Abdeckung an der Vorderseite der Ladeeinheit aus. Wenn Sie es richtig gemacht haben, sollte die Abdeckung einrasten.
 - 3) Befestigen Sie die Abdeckung an der Ladeeinheit. ① Schrauben Sie zunächst 2 der M5x14 Schrauben in die dafür vorgesehenen Löcher rund um die Ladebuchse (Anzugsmoment = 4 Nm). ② Schrauben Sie dann 2 weitere M5x14 Schrauben in die Löcher an der Unterseite der Abdeckung (Anzugsmoment = 1,2 Nm).
Note: Es empfiehlt sich, zur der Befestigung der Abdeckung mit den Schrauben Kupferfett zu verwenden.

Den Buchsendeckel anbringen und sichern.

Der Buchsendeckel wird mit einem Bajonettverschluss befestigt und gesichert.

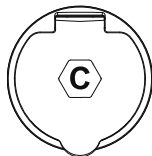
- 1) Setzen Sie den Buchsendeckel diagonal auf den Rahmen der Ladebuchse und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis der Buchsendeckel einrastet.
- 2) Heben Sie den Buchsendeckel an, um ein Gewindeloch an der Unterseite des Buchsendeckelrahmens freizulegen.



- 3) Verwenden Sie die 1 mitgelieferte M4x8-Schraube (Anzugsmoment 1,2 Nm), um den Buchsendeckelrahmen am Rahmen der Ladebuchse zu befestigen.

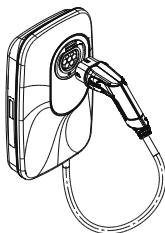
Gegebenenfalls einen C-Aufkleber anbringen.

Wenn das Ladegerät an einem öffentlichen Ort aufgestellt wird, bringen Sie auf der Vorderseite des Deckels in der sechseckigen Vertiefung einen C-Aufkleber an (gemäß der Norm EN-17186).



Hinweis

Wenn es sich bei der installierten Aufladestelle um die Variante mit Festkabel (SWB_4xx_22_C7) handelt, müssen Sie das Ladekabel sicher aufbewahren, indem Sie es in die Bliddose stecken.



6. VOR DER KONFIGURATION DURCHZUFÜHRENDE KONTROLLEN

Vor dem Einschalten durchzuführende Kontrollen

- 1) Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Verbindungen fest angebracht sind.
- 2) Prüfen Sie, ob alle Phasenkabel korrekt angeschlossen sind.
- 3) Überprüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel korrekt angeschlossen ist.
- 4) Prüfen Sie den Stromdurchsatz am Überspannungsschutz, Fehlerstromschutz oder Schutzschalter im Zählerkasten, bevor Sie den Ladestationschutz einschalten.

Einschalten der Ladestation

- 1) Schalten Sie den Strom für den Stromkreis ein, in dem die Ladestation installiert ist.

Während die Ladestation initialisiert wird, blinkt die LED-Leuchte gelb.

- 2) Warten Sie, bis die LED-Leuchte aufhört zu blinken und erlischt. Dies zeigt an, dass die Initialisierung abgeschlossen ist. Dieser Vorgang kann 5 bis 10 Minuten dauern.

Note: Der Überspannungsschutz oder Fehlerstromschutz kann durch einen Erdungsfehler, eine Leckage oder ein defektes Relais ausgelöst werden. Wenn sich das Produkt nach dem Zurücksetzen der Schutzfunktionen nicht wieder aktivieren lässt oder die Schutzfunktionen erneut ausgelöst werden, wenden Sie sich an den Installateur oder den/die zuständigen Anbieter.

Sie können das Ladegerät nun konfigurieren.

7. KONFIGURATION

Das Ladegerät kann mit dem EnoSAM Tool konfiguriert werden. Eine praktische All-in-One-Lösung, die eine mühelose Installation, Konfiguration, Überwachung und Wartung von Ladegeräten ermöglicht.

Über das EnoSAM Windows-Tool:

Systemanforderungen	Festplattenspeicher: 125 MB
Unterstützte Plattformen	Windows PCs – Windows 7, 8, 10, 11
Benutzerberechtigungen	Nicht zutreffend
Vor der Installation zu überprüfen	Nicht zutreffend
Installationsoptionen	Installationsprache, Benutzer, Tastenkürzel
Lizenzvereinbarungen	Geschäftsbedingungen
Aktivierung / Registrierung	Nicht zutreffend
Deinstallationsanleitung	Windows Standard-Deinstallation, keine zusätzlichen Bereinigungsverfahren erforderlich.
Sicherheitserwägungen	

Sie benötigen die folgenden Informationen, um das Ladegerät mit EnoSAM zu konfigurieren:

- Die neueste Firmware-Version inklusive der entsprechenden Konfigurationsvoreinstellungen
 - Einrichtungsart
 - Max. Stromstärke des Ladegeräts/ der Ladegeräte
 - Max. Stromstärke des Hauses
 - Optionales Loadshedding und Loadshedding-Typ
 - Gewünschtes Authentifizierungsverfahren
 - Ladetestgerät oder Elektroauto zur Überprüfung der Konfiguration
- Sie benötigen einen EV-Tester oder ein Elektrofahrzeug, um einen Standortabnahmetest durchzuführen und die Konfiguration zu überprüfen.

7.1. Grundlegende Konfigurationsschritte

1) Suchen.

Suchen Sie alle Produkte, die in Ihren Computernetzwerken verfügbar sind.

2) Wählen Sie die Produkte aus.

3) Aktualisieren.

Wählen Sie die richtige .zip-Datei für das Upgrade aus. Sie muss die neueste Firmware-Version und die korrekten Konfigurationsvoreinstellungen enthalten. Sie können mehrere Produkte gleichzeitig aktualisieren, indem Sie verschiedene Produkte aus der Suchliste auswählen.

4) Automatischer Neustart.

5) Konfiguration.

Konfigurieren Sie den korrekten Typ der Aufladestelle, die sie installieren möchten (Einzelplatz/Master/Satellit). Verwenden Sie entsprechend angepasste, geeignete Konfigurationsparameter für das jeweilige Installations-Ökosystem/-Objekt. Sie können mehrere Produkte gleichzeitig konfigurieren, indem Sie verschiedene Produkte aus der Suchliste auswählen und die Konfigurationsänderungen auf alle Produkte anwenden.

6) Manueller Neustart.

7) Überwachen/SAT.

Führen Sie einen Ladevorgang mithilfe eines Elektrofahrzeugs oder eines EV-Testers durch. Auf der Überwachungsseite können Sie verschiedene Parameter wie Leistung, Spannungen an L1, L2, L3, Verbrauch, Online-/Offline-Status und die am Lastverteiler gemessenen Ströme überprüfen. Gegebenenfalls sollte das spezifische SAT-Verfahren (Site Acceptance Test) gemäß den CPO-Anweisungen (Centralized Power Optimization) durchgeführt werden.

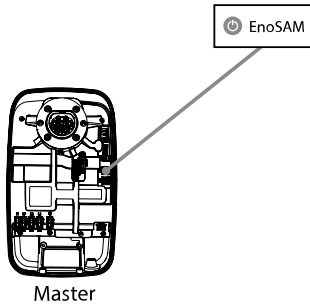
8) Bericht-Download.

Es wird empfohlen, nach der Installation einen Bericht herunterzuladen. Dieser Bericht ist im Wesentlichen eine Diagnosedatei, die Informationen über die konfigurierten

Parameter/Einstellungen und die während der Installation durchgeführten Tests enthält.

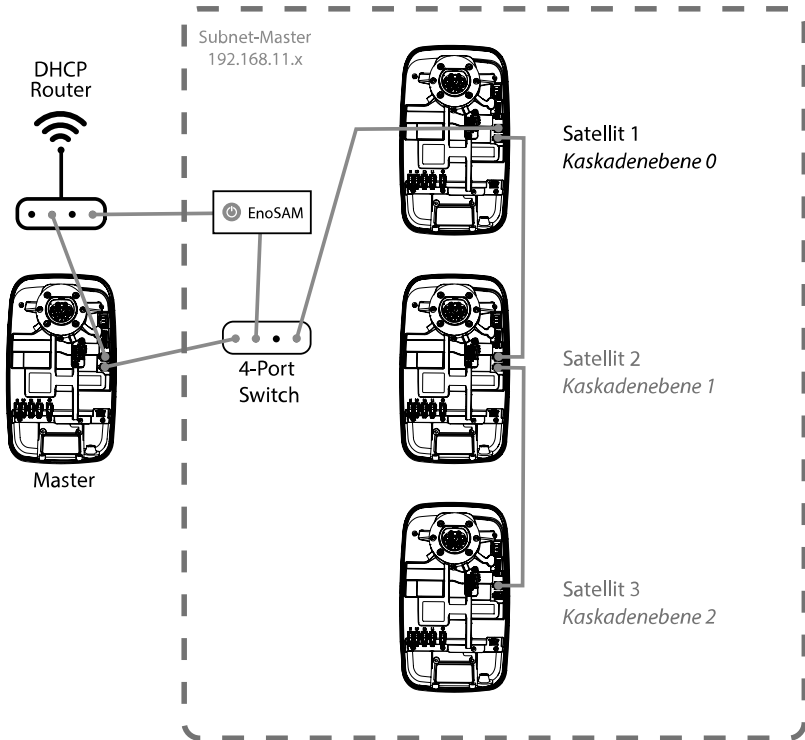
7.2. Einrichtungsarten

Einzelplatz-Setup



- 1) Schließen Sie EnoSAM am selben Netzwerk wie die Ladestation an.
 - a 1:1 an ETH1 des Produkts ODER
 - b am selben DHCP-Netzwerk wie das Produkt.
- 2) Beachten Sie bei der Konfiguration die grundlegenden Schritte (Schritt 1-8).

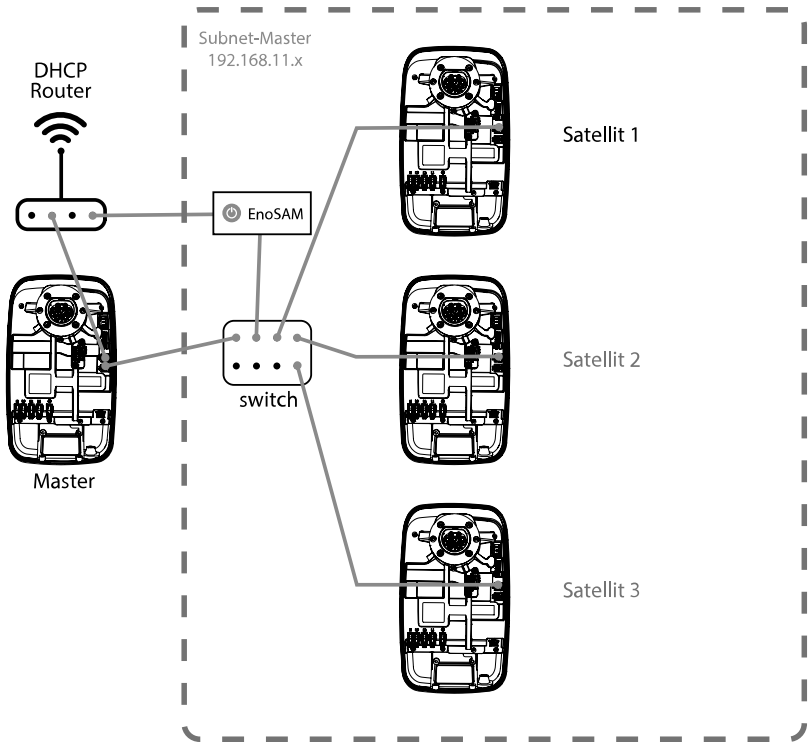
Reihenschaltung



Für die Installation benötigtes Zubehör: zwischen Master und dem ersten Satelliten installierter 4-Port-Switch.

- 1) Schließen Sie EnoSAM am selben Netzwerk wie den Master an.
 - a 1:1 an ETH1 des Produkts ODER
 - b am selben DHCP-Netzwerk wie das Produkt.
- 2) Beachten Sie bei der Konfiguration die grundlegenden Schritte (Schritt 1–6).
- 3) Verbinden Sie EnoSAM mit dem 4-Port-Switch (SUBNET Master 192.168.11.x).
- 4) Bestimmen und konfigurieren Sie jede Kaskadenebene der Reihenschaltung und aktivieren Sie die Brücke, indem Sie den Typ der Ladestation auf „Satellit“ stellen und die Einstellung übernehmen (bei diesem Schritt ist kein Neustart erforderlich).
- 5) Ermitteln Sie alle Satelliten und wählen Sie sie aus.
- 6) Aktualisieren Sie alle Satelliten mit der neuesten Firmware und den entsprechenden Voreinstellungen (+ Neustart).
- 7) Ermitteln Sie alle Satelliten und wählen Sie sie aus.
- 8) Konfigurieren Sie alle Satelliten (+ Neustart).
- 9) Führen Sie einen SAT (Site Acceptance Test) und einen Ladevorgang durch und überwachen Sie die Ladestationen.
- 10) Laden Sie die Berichte herunter.
- 11) Entfernen Sie den Switch und verbinden Sie Satellit 1 mit ETH2 an der Master-Einheit.

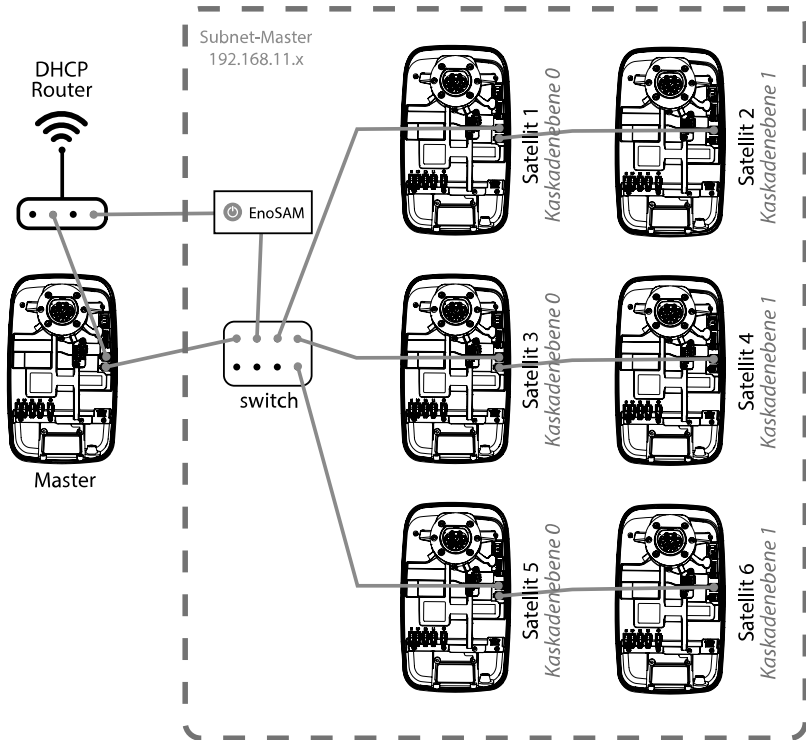
Sternschaltung



Für die Installation benötigtes Zubehör: zwischen Master und dem ersten Satelliten installierter #-Port-Switch.

- 1) Schließen Sie EnoSAM an das Netzwerk an, in dem sich auch der Master befindet
 - a 1:1 an ETH1 des Produkts ODER
 - b am selben DHCP-Netzwerk wie das Produkt.
- 2) Beachten Sie bei der Konfiguration die grundlegenden Schritte (Schritt 1–6).
- 3) Verbinden Sie EnoSAM mit dem Switch (SUBNET Master 192.168.11.x).
- 4) Führen Sie die grundlegenden Schritte bei der Konfiguration für alle Satelliten gleichzeitig aus (Schritt 1–8).

Hybridschaltung



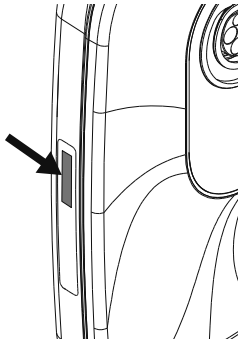
Für die Installation benötigtes Zubehör: zwischen Master und dem ersten Satelliten installierter #-Port-Switch.

- 1) Schließen Sie EnoSAM am selben Netzwerk wie den Master an.
 - a 1:1 an ETH1 des Produkts ODER
 - b am selben DHCP-Netzwerk wie das Produkt.
- 2) Beachten Sie bei der Konfiguration die grundlegenden Schritte (Schritt 1–6).
- 3) Verbinden Sie EnoSAM mit dem Switch (SUBNET Master 192.168.11.x).
- 4) Bestimmen und konfigurieren Sie jede Kaskadenebene der Reihenschaltung und aktivieren Sie die Brücke, indem Sie den Typ der Ladestation auf „Satellit“ stellen und die Einstellung übernehmen (bei diesem Schritt ist kein Neustart erforderlich).
- 5) Ermitteln Sie alle Satelliten und wählen Sie sie aus.
- 6) Aktualisieren Sie alle Satelliten mit der neuesten Firmware und den entsprechenden Voreinstellungen (+ Neustart).
- 7) Ermitteln Sie alle Satelliten und wählen Sie sie aus.
- 8) Konfigurieren Sie alle Satelliten (+ Neustart).
- 9) Führen Sie einen SAT (Site Acceptance Test) und einen Ladevorgang durch und überwachen Sie die Ladestationen.
- 10) Laden Sie die Berichte herunter.

8. ABSCHLIESSENDER HINWEIS

Die Verpackung enthält einen zusätzlichen „Benutzer“-QR-Aufkleber. Der Benutzer sollte den „Benutzer“-QR-Code aufbewahren und nicht öffentlich zugänglich machen.

Auf dem MID-Display im linken Bereich wird die Wirkenergie des Ladegeräts angezeigt. Der Stromfluss (beim Laden eines Fahrzeugs) wird durch ein rot blinkendes Licht angezeigt.



Das MID-Display wechselt nach 1 Minute in den Standby-Betrieb. Um das Display wieder zu reaktivieren, müssen Sie den Bewegungssensor auslösen. Bewegen Sie dazu die Hand in der Nähe des Displays hin und her.

9. KUNDENSERVICE

Wenn Sie Kundenservice benötigen, wenden Sie sich bitte an den Installateur oder Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

10. ABKÜRZUNGEN

2G:	Mobilfunknetz der zweiten Generation
4G:	Mobilfunknetz der vierten Generation
A:	Ampere
AC:	Alternating Current, dt. Wechselstrom
AP:	Access Point, dt. Zugangspunkt
BLE:	Bluetooth Low Energy
C7:	Festkabel
CE:	Conformité Européenne
DC:	Direct Current, dt. Gleichstrom
eDLB:	Enovates dynamischer Lastausgleich
eDSB:	Enovates Verteilerschrank
EEBus:	Protokollsuite zur Schnittstellenstandardisierung zwischen elektrischen Verbrauchern, Erzeugern, Speichern und (logisch) verwaltenden Verbrauchern, Erzeugern und Speichern
EMV:	Elektromagnetische Verträglichkeit
EN:	Europäische Norm
EU:	Europäische Union
EV:	Electric Vehicle, dt. Elektrofahrzeug
HEMS:	Home Energy Management System
HMI:	Human Machine Interface
Hz:	Hertz
IEC:	International Electrotechnical Commission
IK:	Aufprallschutz-Bewertung
IP:	Ingress Protection, dt. Schutz gegen Eindringen
ISO:	International Organization for Standardization, dt. Internationale Organisation für Normung
kW:	Kilowatt
LAN:	Local Area Network, dt. lokales Netzwerk
LTE:	Long Term Evolution
NSR:	Niederspannungsrichtlinie
mA:	Milliampere
MCB:	Mini Circuit Breaker, dt. Minischutzschalter
MID:	Measurement Instruments Directive
N:	Neutral

Nm:	Newtonmeter
OCPP:	Open Charge Point Protocol, dt. Freier Ladepunkt Kommunikationsstandard
P1MB:	P1 to Modbus
PE:	Protective Earth, dt. Schutzterde
PEN:	Protective Earth & Neutral, dt. Schutzterde neutral
QR:	Quick Response
RCBO:	Residual Current Breaker with Over-Current, dt. Fehlerstromschutzschalter mit Überstrom
REACH:	Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals, dt. Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
RFID:	Radio Frequency Identification Device, dt. Radiofrequenz-Identifikationsgerät
RoHS:	Restriction of (the use of certain) Hazardous Substances in electrical and electronic Equipment, dt. Beschränkung (der Verwendung bestimmter) gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
SIM:	Subscriber Identity Module, dt. Teilnehmer-Identitätsmodul
STP:	Shielded Twister Pair, dt. abgeschirmtes Kabel mit verdrehten Adernpaaren
T2	Typ 2 Buchse
T2S:	Typ 2 Buchse + Verschluss
T2SE:	Typ 2 Buchse + Verschluss + Schuko
UTP:	Unshielded Twisted Pair, dt. nicht abgeschirmtes Kabel mit verdrehten Adernpaaren
V:	Volt
V2G:	Vehicle To Grid, dt. vom Fahrzeug zum Netz
WAN:	Wide Area Network, dt. Weitverkehrsnetz
WEEE:	Waste Electrical and Electronic Equipment, dt. Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall
WLAN:	Wireless Local Area Network, dt. drahtloses lokales Netzwerk
XVB:	Kabel mit einzeln isolierten VOB-Adern, geschützt durch eine Kunststoffhülle
ZE:	Zero Emission, dt. emissionsfrei

11. SOFTWARE

Verwendete Software-Lizenzen:

AGPL	LGPL-2.1
AFL-2.1	LGPL-2.1+
Artistic-1.0	LGPLv2
BSD	LGPLv2.1
BSD-2-Clause	LGPLv2.1+
BSD-3-Clause	LGPLv2+
BSD-4-Clause	LGPLv3
bzip2	LGPLv3+
GESCHLOSSEN	MICROCHIP_CRYPTOAUTHLIB_LICENSE
EPL-1.0	MIT
GFDL-1.2	MIT-style
GPL-2.0	MPL-1.1
GPL-2+	MPL-2.0
GPL-3.0-with-GCC-exception	NTP
GPLv2	openssl
GPLv2+	PD
GPLv3	Geschützt
GPLv3+	PSFv2
ISC	Zlib

12. EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

ENOVATES

Document reference: 23DOCSWB400S25
Document type: General DoC

EU Declaration of Conformity

Based on Decision N° 768/2008/EC

Manufacturer

Enovates NV
Brandstraat 13
9160 Lokeren
Belgium

No. 23DOCSWB400S25

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Object(s) of the declaration:

Product: EV Charging Station (AC)

Model number(s)

0A000T2N0031231	0A010T2S0031231
0A000TCN0731231	0A021T2S1031231
0A000T2N0030231	0A010T2S0030231
0A000TCN0730231	0A021T2S1030231

Note (1): For each lot released from production, according to 2014/32/EU Module D there is a separate DoC containing in annex all serial numbers.

The products described above

are in conformity with the relevant Union harmonization legislation;

- Radio Equipment Directive (2014/53/EU)
 - Measurement Instrument Directive (2014/32/EU)
 - Reference to the applicable Type Examination Certificate with reference T12427
 - Waste electrical and electronic equipment WEEE directive (2012/19/EU)
 - Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals REACH directive (No 1907/2006)
 - RoHS 2 Directive (2011/65/EU)
- and the following standards have been applied;
- Electromagnetic Compatibility Directive (2014/30/EU)
 - Low Voltage Directive (2014/35/EU)
 - IEC 61851-1:2017

Note (2): The declaration of the generic product may be extended by a variant specific declaration when required. A variant specific declaration is indicated by document type "Extension of General DoC" and is delivered with the variant specific product.

Signed for and on behalf of Enovates NV,

Lokeren, Belgium 27/09/2023

Bart Vereecke – Gedelegeerd Bestuurder



ENOVATES

Brandstraat 13
9160 Lokeren
+32 (0) 9 430 77 20
info@enovates.com

Aufkleber für die
Anwender-App hier einfügen

Hersteller
Enovates N.V. • Brandstraat 13 • 9160 Lokeren • Belgien
KBO 0833.289.547